

Kasseler Kunstpreis 2025: Künstler aus der Region geehrt!

Kasseler Kunstpreis 2025: Preisträger Thea Josepha Konatsu und Elko Braas werden am 25. Juni im Kunstverein geehrt. Eintritt frei!



Kassel, Deutschland - Der Kasseler Kunstpreis 2025, der von der Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung vergeben wird, honoriert herausragende Künstlerinnen und Künstler der Region. In diesem Jahr wurden die Preisträger im Bereich Intermediale Kunst bekanntgegeben: Thea Josepha Konatsu, Absolventin der Neuen Medien an der Kunsthochschule Kassel, und Elko Braas, der als künstlerischer Mitarbeiter an der gleichen Hochschule tätig ist. Jeder der beiden Preisträger erhält ein Preisgeld von 6.000 Euro.

Die Entscheidung über die Auszeichnungen erfolgte auf Vorschlag des Stiftungsrats durch den Magistrat der Stadt Kassel. Neben dem Hauptpreis wird auch der Doris Krininger

Preis vergeben, der an das Künstlerpaar Maja Wirkus und Eric Pries geht. Dieser Preis wird seit sechs Jahren verliehen und unterstützt Kasseler Künstlerinnen und Künstler ab 35 Jahren unabhängig von ihrer Disziplin.

Preisverleihung und Ausstellung

Die Preisverleihung und die Präsentation der künstlerischen Arbeiten finden am 25. Juni 2025 im Kasseler Kunstverein statt. Die Ausstellung, die die Werke der Preisträger zeigt, eröffnet am 26. Juni 2025 von 11 bis 20 Uhr und ist bis zum 30. Juni 2025 jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, so dass ein breites Publikum die künstlerischen Arbeiten erleben kann.

Darüber hinaus fördert die Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung sieben Kulturprojekte in Kassel und hat zudem fünf zeitgenössische Kunstwerke für die Kasseler Artothek angekauft. Die Projekte, die mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt werden, umfassen ein digitales Tanzprojekt von Agnetha Jaunich sowie verschiedene Ausstellungen und künstlerische Programme.

Preisträger im Detail

Elko Braas, geboren 1992, verbindet in seinen Arbeiten abstrakte Ideen mit der physischen Welt und experimentiert mit digitalen sowie analogen Systemen. Der Absolvent der Kunsthochschule Kassel, wo er bei Florian Slotawa Meisterschüler war, beschäftigt sich derzeit mit Forschungsthemen zu Carl Friedrich Gauss. Thea Josepha Konatsu, geboren 1995, thematisiert in ihren Arbeiten kulturelle Prägungen und deren Einfluss auf Geschichte und Erinnerung. Aktuell arbeitet sie an einem Projekt über Qingdao, China.

Das Künstlerpaar Wirkus und Pries setzt sich in seinen Arbeiten kritisch mit Architekturgeschichte auseinander und hinterfragt den euroamerikanischen Architekturdiskurs. Ihre jüngste Publikation trägt den Titel „WE ARE MILLENIUM STARS“ und

zeigt ihre Vorliebe für interdisziplinäre Ansätze in der Kunst.

Zusätzlich zu den Auszeichnungen für die Künstler gibt es auch neue Fördermittel für den Bereich zeitgenössische bildende Kunst aus dem Förderprogramm der Stiftung Kunstfonds. In 2022 wurden 765.800 Euro für Projekte in Deutschland vergeben, wovon 59 Künstler, Kunstvereine, Museen und Galerien profitieren konnten, wobei der Schwerpunkt auf Publikationen und Künstlerkatalogen liegt. Diese Initiative zeigt die wachsende Unterstützung für die Kunstszene und die Vielfalt der eingereichten Projekte.

Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern des Kasseler Kunstpreises 2025 sind auf **kasselkultur.de** zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kassel, Deutschland
Quellen	• kunsthochschulekassel.de • www.kassel.de • www.kunstfonds.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net